

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Medaille der Bruderschaft der sieben Schmerzen Mariens aus Steinhausen, nach 1741</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 1982-92</p>
--	--

Beschreibung

Im 14. Jahrhundert kam der Weiler Ober-Oberstetten mit der Kapelle „zum Steinhaus“ in den Besitz des Klosters Ochsenhausen. Bereits im Mittelalter hatte eine Pietá aus Holz zahlreiche Wallfahrer angelockt, doch erst der Neubau der Kirche im 17. Jahrhundert bot den Rahmen für die Entwicklung Steinhausens zum vielbesuchten Wallfahrtsort.

Im Jahr 1741 wurde dort die „Bruderschaft der sieben Schmerzen Mariens vom Schwarzen Skalpulier“ eingerichtet. Sie trat vermutlich als Auftraggeberin dieser Medaille auf, die in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts entstand. Sie zeigt auf der Vorderseite das Gnadenbild auf einem Postament. Die Umschrift gibt die Abbildung dabei als MATER DOLOROSA STEUNHVSANA zu erkennen. Auf der Rückseite findet sich die Darstellung der auf Wolken schwebenden Muttergottes, die an sieben unter ihr kniende Mönche Skapuliere verteilt. Die Umschrift ist an eine Bibelstelle angelehnt: PEPIGIT NOBIS CVM FÆDUS (= Sie hat einen Bund mit uns geschlossen, vgl. Dtn 5,6).

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.

[Nicolas Schmitt]

Grunddaten

Material/Technik:

Messing

Maße:

Höhe: 51 mm, Breite: 36,2 mm, Gewicht:
13,61 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1741
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Steinhausen an der Rottum
Beauftragt	wann	
	wer	
	wo	Ochsenhausen
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Sakralobjekt

Literatur

- Binder, Christian ; Ebner, Julius (1912): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde : unter Mitwirkung der Stuttgarter Numismatischen Vereinigung hrsg. von der Württembergischen Kommission für Landesgeschichte /. Stuttgart, S. 86 Nr. 5
- Horchler, Adolf (1894): Verschiedene Prägungen aus dem Allgäu un seiner Nachbarschaft.
- U. Klein (1984): Die Medaillen und die Siegel des Klosters Ochsenhausen.. Ochsenhausen, S. 87-110
- [n/a] (1982): Sammlung Doktor Busso Peus, Frankfurt Wallfahrtsmedaillen des deutschen Sprachgebietes. Frankfurt am Main